

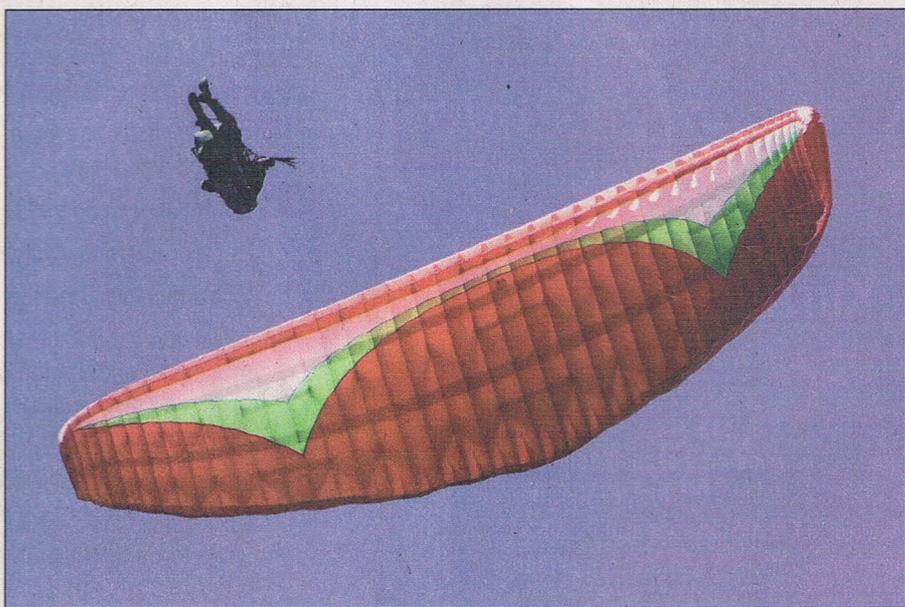
# Pöbeleien bei tödlichem Unfall

## Polizei fordert nach dem Unglück auf der Autobahn 5 Konsequenzen

**Achern/Baden-Baden** (skf). Nach Pöbeleien gegen Rettungskräfte bei einem tödlichen Unfall auf der Autobahn 5 bei Achern – wir berichteten in einem Teil der Auflage – fordert die Polizei Konsequenzen. „Man muss Polizei und Rettungskräfte in die Lage versetzen, solche Vorfälle tatsächlich zu verfolgen“, sagte Peter Westermann, Leiter der Verkehrspolizeidirektion Baden-Baden. Um Pöbler zur Verantwortung zu ziehen, müsste man nach jetziger Rechtsla-

ge erst die Personalien der Leute in einem Wagen feststellen. Dazu hätten Rettungskräfte aber bei einem Unfall keine Zeit. „Wir bräuchten Erleichterungen bei der Verfolgung solcher Delikte wie die Einführung einer Halterhaftung“, meinte Westermann. Dann könnten Polizei oder Feuerwehr das Kennzeichen eines Autos abfotografieren und den Halter des Fahrzeugs belangen. „Dann werden Bußgelder verschickt“, so der Beamte. Bei dem tödli-

chen Unfall kurz nach der Unfallstelle Achern konnten Feuerwehren langsam zur Unfallstelle durchkommen, weil es teils keine Rettungskräfte gab. Als Feuerwehre die Unfallstelle erreichten, forderten sie die Helfer zur Seite zu rücken, weil die Helfer teils überlastet und bedroht waren. Die Pöbler konnten schnell davonlaufen, weil die Rettungskräfte schnell wie möglich zur Unfallstelle mussten und sich nicht mit der Personalien aufhalten



**Ungewohnter Blickwinkel:** Der Fotograf hat genau dann abgedrückt, als ein Paraglider bei Baden-Baden über ihn hinweggeflogen ist. Foto: Lauinger

## Müder 48-Jähriger legt Zugverkehr

**Mannheim** (BNN). Ein 48-jähriger Mann legte gestern an einem ungewöhnlichen Ort nach Entspannung gesucht den Zugverkehr zwischen Mannheim und Hockenheim vorübergehend lahm. Laut Bundespolizei legte er die Strecke im Pfingstbergtunnel nach eigenen Angaben ein. „Als er im Tunnel schlafen gesucht. Als er im Tunnel einen Notausgang öffnen wollte, wurde der Bahn ein Alarm angeordnet. Die Strecke wurde gesperrt“, sagte eine Sprecherin der Bundespolizei. Sie habe dann die Polizei informiert. „Der Mann war in Lebensgefahr“, erklärte die Sprecherin. So konnte er von einem Zug erfasst und durch die Sogwirkung auf die Gleise gezogen werden. Der 48-Jährige wurde unverletzt. Nach Angaben der Bundespolizei dauerte die Sperrung der Bahn morgens gegen 7.40 Uhr bis gegen 10.00 Uhr, es dauerte rund zwei Stunden an, es dauerte sich etwa 200 Minuten Verspätung

## Korrektur

### Teure PFC-Sanierung

In unserem Beitrag über die PFC-Belastung von Böden in Mittelbaden

auf Kosten von rund 2,5 Milliarden Euro belaufen, so das Regierungspräsidium in Karlsruhe. Im Beitrag waren die Kosten mit 2,5 Millionen Euro angegeben worden. Die PFC-Belastung, einer der größten Umweltskandale in Deutschland, ist seit 2013 bekannt. Es wird vermutet, dass die

## Tödlicher Sturz vor Einkaufszentrum

**Horb am Neckar** (dpa/lsv). Ein Mann starb bei einem tödlichen Auseinandersetzung vor dem Einkaufszentrum am Neckar (Kreis Freudenstadt). Der Mann tödlich verletzt wurde. Die Polizei ermittelt gegen Tatverdächtiger sei fest